T-01/01

Vorschlag zur Tagesordnung

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (Kiel KV)

Änderungsantrag zu T-01

Von Zeile 6 bis 7 einfügen:
Gastrede Prof. Dr.-Ing. Volker Quaschning, Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin

Begründung

Prof. Dr.-Ing. Volker Quaschning ist Autor der Studie "Sektorkopplung durch die Energiewende" und ein anerkannter Energiewende-Experte. In diesem Video erläutert er, was für ernsthaften Klimaschutz nötig wäre: https://www.youtube.com/watch?v=SUAPD_Xx5PI

Einen solchen Input können wir im Rahmen einer Gastrede gut gebrauchen, denn beim Klimaschutz und der Energie-, Wärme- und Mobilitätswende geht es nicht nur darum, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es geht eben auch um die Frage, wie schnell wir unsere Ziele erreichen - und bisher sind wir dabei entgegen der allgemeinen Meinung viel zu langsam. Wir haben nicht weniger vor, als einen Planeten zu retten. Auf geht's!

Hier noch ein Auszug aus einem Artikel der Wirtschaftswoche:

"Mit den geringen Zubaukorridoren des Erneuerbare-Energien-Gesetzes ist ein Einhalten der Paris-Ziele praktisch unmöglich. Entweder fehlt den politisch Verantwortlichen der nötige Sachverstand oder sie beabsichtigen das Klimaschutzabkommen gar nicht einzuhalten", so Studienleiter und Energiesystem-Professor Volker Quaschning.

Bis zu sechsmal schnellerer Erneuerbaren-Ausbau nötig

"Wir müssen die Wind- und Solarenergie drei- bis sechsmal schneller ausbauen als von der Bundesregierung geplant", präzisierte Quaschning die Ergebnisse seiner Forschungsgruppe Solarspeichersysteme an der HTW Berlin: Die Onshore-Windkraft müsse pro Jahr um 6,3 Gigawatt (GW) netto ausgebaut werden statt um 2,8 GW brutto, wie im Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) anvisiert sei. Bei der Photovoltaik seien jährlich sogar 15 GW erforderlich statt der im EEG vorgesehen 2,5 GW, so der Professor." http://www.wiwo.de/technologie/green/tech/eeg-reicht-nicht-deutschland-muss-fuer-paris-ziele-oekostrom-anteil-verdoppeln/13773248.html

Unterstützer*innen

Reemt Heuke (Berlin-Pankow KV); Luca Brunsch (Kiel KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Andreas Diebold (Heidelberg KV); Claudia Reinke (Herzogtum Lauenburg KV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Simon Dylla (Main-Taunus KV); Hermann Michael Hell (Pinneberg KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Uta Wittich (Ulm KV); Kerstin Dehne (München KV); Andreas Hundertmark (Wartburgkreis/Stadt Eisenach RV); Philip Alexander Hiersemenzel (Berlin-

Friedrichshain/Kreuzberg KV); Hans-Jörg Kohlenberg (Schaumburg KV); Jürgen Eiselt (Frankfurt KV); Marvin Peters (Flensburg KV); Julius Flinks (Cloppenburg KV); Lorenz Paul Burghardt (Kiel KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Peter Borgmann (Bochum KV); Werner Weindorf (München KV); Leo Neydek (Rhein-Lahn KV)